



AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN ZU GÖTTINGEN

Göttingen, den 05. Oktober 2008

Mit Mathe ist zu rechnen

Vortragsreihe im phaeno-Wissenschaftstheater Wolfsburg

Göttingen/Wolfsburg. Kaum jemand „rechnet“ damit, dass hinter fast allem, was uns begegnet, Mathematik steckt: vom Automobilbau bis zur Straßenplanung, vom Einkauf im Supermarkt bis zur Architektur. Die Mathematik ist im Alltag nicht nur wichtig, sondern auch anregend und unterhaltend. Dies aufzuzeigen, ist das gemeinsame Anliegen der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen und der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft in der Vortragsreihe „Mit Mathe ist zu rechnen“. Namhafte Mathematiker und Physiker der beiden wissenschaftlichen Einrichtungen werden vom 9. Oktober bis zum 27. November 2008 im phaeno Wissenschaftstheater in Wolfsburg versuchen, ein vielen Menschen als sperrig geltendes Thema populärwissenschaftlich zu vermitteln (mehr dazu auch unter www.adw-goe.de/Veranstaltungen).

Von den Mitgliedern der Göttinger Akademie sind als Vortragende dabei: der Physiker Prof. Jens Frahm, der Mathematiker Prof. Samuel Patterson und der Astrophysiker Prof. Rudolf Kippenhahn.

Bei der Eröffnungsveranstaltung am **09. Oktober 2008** geht es um die Themen:

Die Bändigung des Unendlichen (Thomas Sonar)

und

Die Mathematik hinter den Bildern:

Aufnahmen des Gehirns (Jens Frahm)

Die Referenten sind:

Prof. Dr. Thomas Sonar war viele Jahre Hausmathematiker am Institut für Strömungsmechanik der DLR in Göttingen und lehrt seit 1999 Techno-Mathematik an der TU Braunschweig.

Prof. Dr. Jens Frahm, Professor für Physikalische Chemie an der Georg-August-Universität Göttingen, gilt als einer der Begründer der bildgebenden Kernspintomographie. Seine Erfindung des Schnellbildverfahrens war ein bedeutsamer Erfolg in der klinischen Nutzung der Kernspintomographie.